Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 27/28 (1896)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts. Inserate

nimmt allein entgegen:

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurl a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgarl, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

XXVIII.

ZURICH, den 3. Oktober 1896.

entralheizungen erstellen GEBR. LINCKE,

Schweizerische Nordostbahn.

Thalweil-Zug.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Erstellung der Anlagen der Brücken- und Ge-päckwaagen, Krahnen, Barrièren, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungsund Ordnungszeichnen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, etc., sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 5 Stationen der Linie Thalweil-Zug wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich eingesehen werden, Angebote unter der Aufschrift «Baueingabe der Linie Thalweil-Zug»

sind bis längstens II. Oktober d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 22. Sept. 1896.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.



Eglisau-Schaffhausen. Bauausschreibung.

Die Lieferung und Erstellung der Anlagen der Brücken- und Gepäckwaagen, Barrièren, Holzeementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, Oefen & Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 6 Stationen der Linie Eglisau-Schaffbergen wird bispit zur Geschleitungen. hausen wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau

Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift «Baueingabe der Linie Eglisau-Schaffhausen» sind bis längstens 11. Oktober d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen. Zürich, den 22. Sept. 1896.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

hydraulischen Kalk Prima liefert die Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau. Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle von KRUPP in Essen. Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

- Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber, Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Verordnung des Grossen Stadtrates die Stelle eines Chefs des Quartierplan-bureau zu besetzen. Ueber die Obliegenheiten gibt der Vorstand des Bau-wesens I, Herr Stadtrat Süss (Stadthaus, 3. Stock), Auskunft. Die Jahres-besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500

Anmeldungen sind unter Beischluss etwaiger Zeugnisse über Fachbildung und bisherige Thätigkeit bis zum 12. Oktober 1896 schriftlich dem Vorstande des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 9. September 1896.

Der Stadtrat.

Die städtische Bauverwaltung von Bern sucht zum sofortigen Eintritt einen theoretisch und praktisch gebildeten

Bautuhrer

für das Tiefbauamt, welcher neben der praktischen Bauführung auch im Stande ist, selbständig Büreauarbeiten auszuführen. Anmeldungen mit Beigabe von Zeugnissen sind bei der städtischen Baudirektion einzureichen.

Stellenausschreibung.

An der eidg. polytechnischen Schule ist auf Beginn des neuen Schuljahres 1896/97 (Mitte Oktober d. J.) die Stelle eines Assistenten für Maschinenlehre bei Professor Fliegner neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, sich bei dem Unterzeichneten anzumelden, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird.

Zürich, den 22. September 1896.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.

Wasserversorgung Ebertsweil. Reservoirbaute.

Es wird anmit Konkurrenz eröffnet über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen auf Frühjahr 1897:

a) Erstellung eines zweikammerigen Reservoirs von 250 m³ Wasser-inhalt, nebst Hahnenschacht etc. inkl. sämtlicher Grabarbeit.

b) Liefern und Versetzen der erforderlichen Armaturen.
Die Eingaben sind bis spätestens den 10. Okt. an Hrn. J. Ringger in Ebertsweil einzusenden, woselbst Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen, sowie auch Eingabeformulare bezogen werden

Ebertsweil-Hausen a/A., 29. September 1896.

Die Vorsteherschaft.

Maschinenfabriken

Ingenieur, tüchtiger Konstrukteur,

der im Falle ist, gute Specialitäten einzuführen, wünscht die Direktion einer mittleren oder einer Abteilung einer grössern Maschinenfabrik zu übernehmen, event. sich an einer solchen financiell zu beteiligen. Grössere Aufträge stehen bereits in Aussicht. Nur leistungsfähige Fabriken erbittet man unter Zusicherung strengster Diskretion schriftliche Anmeldungen unter Chiffre R 4036 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich, zu richten.

Stellenausschreibung.

Das Amt eines Adjunkten des Stadtingenieurs, durch die Wahl Das Amt eines Aujunkten des Stautingenieurs, durch die want des bisherigen Inhabers zum Stadtingenieur frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—6500. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Herr Stadtrat Süss, Stadthaus, 3. Stock.

Anmeldungen sind bis zum 23. Oktober 1896 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Zürich, den 30. September 1896.

Der Stadtrat.

Zürcher Glühlampen-Fabrik,

Zürich: Bureau: Bahnhofstrasse 106 🚃 Glühlampen bester Qualität 🚃

Specialität in Hochspannungs-Lampen von 200 bis 250 Volts. Lager in harter und biegsamer Fiber. Silberne Medaille — Genf 1896.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe. Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-

verkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation. Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen. Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung. Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Papyrolith-Fussböden Neu! Neu!

fugenlos, absolut wasserbeständig und feuersicher, warmhaltend und schalldämpfend.

Vorzüglichstes Material für Privat- und öffentliche Bauten.

Falzpappendächer mit fugenfreier Deckung

(System Fischer),

nur eine Fläche

vorzüglich isolierend, wetterbeständig, feuersicher, begehbar,

keine Reparaturen mehr.

Ia Referenzen. Kostenfreie Auskünfte und Voranschläge.

General-Vertretung:

Fritz Gehre, Civil-Ingenieur, Zürich.

Ausschreibung.

Die Erstellung des eisernen Oberbaues der Fahrbrücke über die Birs bei Aesch wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Fachwerkbrücke mit einer Spannung. Stützweite = 34,3 m. Entfernung der Haupttragwände = 5 m. Fahrbahn unten. Zufällige Belastung nach Kategorie b der eidg. Verordnung vom 19. August 1892.

Nähere Bestimmungen können auf dem Bureau des Strasseninspek-

torates eingesehen werden. Pläne und Kostenvoranschlag mit verbindlicher Offerte sind bis 31. Oktober der Unterzeichneten verschlossen und mit der Aufschrift «Birsbrücke Aesch» einzusenden.

Liestal, den 30. September 1896.

Baudirektion.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen-& Cementplatten-Fabrik

Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle

Holzcement, Asphaltdachpappen, Asphaltimprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden Asphaltund Holzcementarbeiten, Holzpflästerungen etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. •

Gesellschaft für Stahlindustrie

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:



Rollbahnschienen

mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmalspurgleise.

Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke in allen Grössen und Gewichten.

Vertreten für die Schweiz durch: Walter Ernst & Co., Winterthur.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI, sowie eine besondere Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 2. November und endigt am 13. März. Aufnahmsgesuche können jederzeit brieflich oder vom 26. Oktober an persönlich übergeben werden. Wer erstmals einzutreten wünscht, wolle sich vor dem 30. Oktober melden, weil er an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) unter Vorlegung bisher gefertigter Zeichnungen eine Aufnahmsprüfung zu erstehen hat. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 Mk. Schulprogramme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 29. August 1896.

Die Direktion: Walter

Geo. Cradock & Cie., Berlin W. 62.

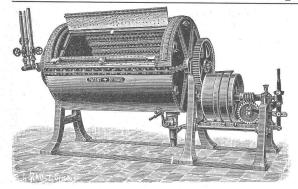
Drahtseilwerke in Wakefield, England Stahlwerke



Alleinvertreter f. d. Schweiz:

Jngenieur E. Lommel Bern.

Drahtseile für Bergbahnen, Luftbahnen, Krahnen, Transmissionen, Aufzüge etc. etc. Englischer Werkzeugstahl.



Hydraulische und elektrische Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als **Specialität** unter Garanti die Maschinenfahrik

vor

ROBERT SCHINDLER

in Luzern.

Prima Referenzen. Waschmaschine in 9 Staaten patentiert. Diplomirter

Ingenieur

mit 6-jähriger Praxis, französischer Schweizer, jedoch ziemlich gut deutsch sprechend, sucht Stelle im In- oder Ausland. Offerten sub K 50-85 an Rudolf Mosse, Zürich.





Niederdruck-, Dampf-

un

Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breitinger, Zürich.

Aeltestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

Ziereisen Mannstädt.

500 Profile vorrätig.

Neue Muster für:

Fenster und Thüren, Eckleisten, Treppenbelag.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.





ERLIN GEWERBE-AUSSTELLUNG

Gruppe III, Bauwesen.

Specialausstellung von A. & O. Mack

Erfinder & Fabrikanten von Macks Gipsdielen,

Schweizerisches Patent zu verkaufen

für einen neuen, sehr bedeutenden Artikel der Baubranche, speciell geeignet für Gipsfabriken, Cementfabriken oder Ziegeleien, von grosser Wichtigkeit für Architekten, Ingenieure und Bauunternehmer. Beste technische und finanzielle Resultate. — Gefl. Anfragen an A. & O. Mack, Gipsdielenfabrik, Ludwigsburg (Württ.).

Giesserei, Maschinenfabrik und Turikum-Metallwerke

Altstetten — **Zürich** — Rorschach

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken, Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen, Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1-6, Abschneidtische u. Formen jeder Art, Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen, Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen, Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,

Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb, Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen, Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von

Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,

Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen

Kataloge zu Diensten.



städt. Atelier in Winterthur.

Nebst unserem grossen Lager in Gas- und Wasserleitungs-Artikeln, Gasleuchtern etc. halten wir auch alle möglichen Closets- und Pissoir-Einrichtungen neuester Systeme und übernehmen wir die Erstellung kompletter Anlagen für Villen, Schulen, Anstalten etc.

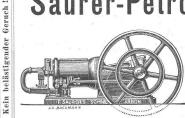
Ebenso erstellen elektrische Anlagen für Villen, Wohnhäuser etc. mit oder ohne Accumulatoren fix und fertig und mit weitgehendsten Garantien für alles.

F. Saurer's Söhne

Maschinenfabrik und Eisengiesserei ARBON (Schweiz)

empfehlen ihren neuen

Saurer-Petrol-Motor



für Werkstatt-Betrieb für Erzeugung von elektr. Licht für Schiffszwecke für Wasserhebung für Landwirtschaft

mit Zeugnissen

Hervorragendste und solideste Konstruktion. Export nach allen Ländern.

60 HP. und 30 HP. Anlagen vielfach im Betriebe. Höchste Auszeichnung Zürich 1894. Weitestgehende Garantie. Billige Preise.

Animalisch geleimte

Zeichnen - Papiere

in Rollen und Bogen,

Pauspapier und Pausleinwand,

Papier mit Millimeter-Einteilung, Schablonen-Papier

empfiehlt

N. Lohbauer,

zum Schnecken, Limmatquai 6, Zürich.

Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus - Entwässerungsartikel Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Konstruktionsbureau für Kanalisation.
Fabrikation und Lager sämtlicher
Entwässerungsartikel
"System u. Patent Geiger", als:
Spül-, Stan- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtabdeckungen,
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsyphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen
für Hand- u. Pferdebetrieb
zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder. Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Cementröhren-Formen H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883. Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894. Silberne Medaille schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Malerische Perspectiven,

in Aquarell und Federzeichnungen

werden angefertigt. Gefl. Offerten an J. Maier, Maler, Zürich V, Falkengasse 26, III.

of who of who for the state of the state of

8 Sem. Hochschule, I Jahr prakt. thätig, sucht sofort Stellung. Gefl. Offerten unter Chiffre L 4911

an Rudolf Mosse, Zürich.